



Kalb Rosé Austria – gesellschaftliche Anforderungen als Chance für die heimische Rinderwirtschaft?



GUT STREITDORF

ERZEUGERGEMEINSCHAFT

DI Werner Habermann, Geschäftsführer

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



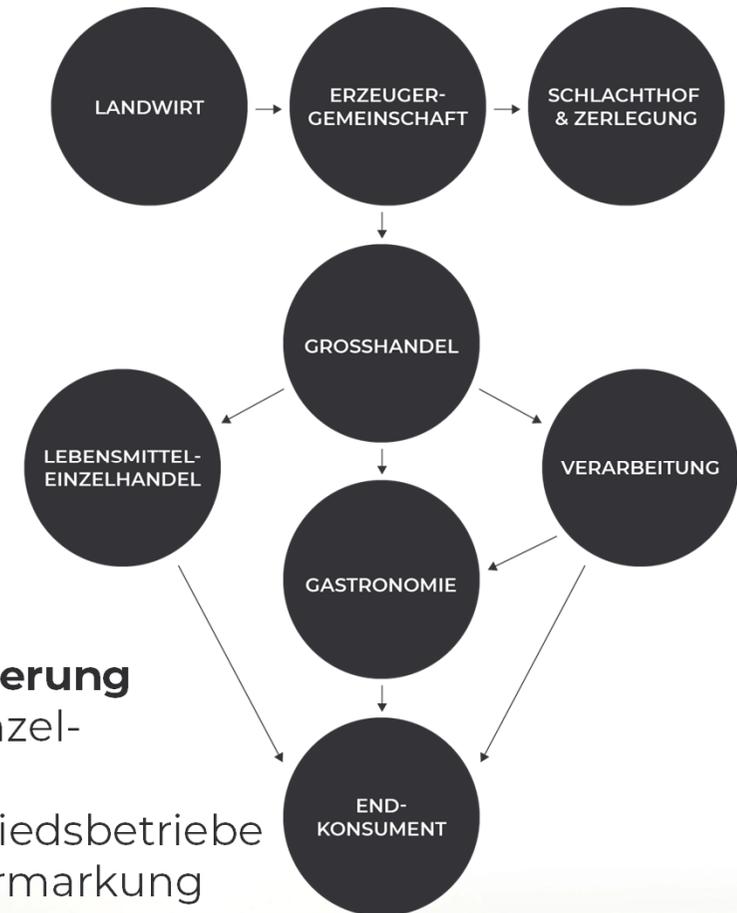
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



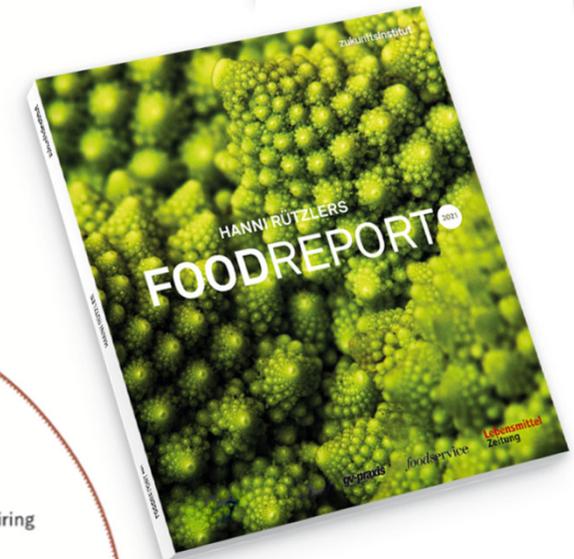
Warum Kalb Rosé Austria?



Uns verbindet das **gemeinsame Interesse** an einer für alle erfolgreichen **Vermarktungskette** - vom Produzenten bis zum Konsumenten. Durch die **Entwicklung und Etablierung** von **Qualitätsfleischprogrammen** für den Lebensmitteleinzelhandel und dem Gastronomiegroßhandel konnten neue Absatzmöglichkeiten geschaffen werden. Für unsere Mitgliedsbetriebe sind **zusätzliche Perspektiven mit Mehrerlösen** in der Vermarktung entstanden.



Das sind die Trends beim Essen 2020



Quelle: Foodreport 2021, Hanni Rützler

Warum Kalb Rosé Austria



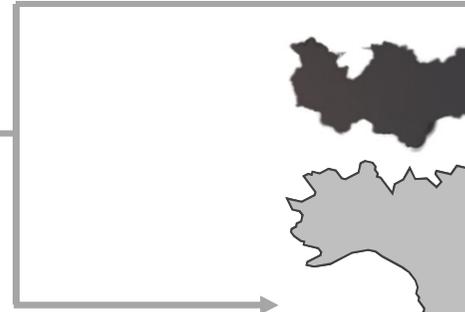
Fleisch von ca. **85.000**
Kälber wird importiert



Eigenversorgung Kalb-
fleisch beträgt rund **40%**



ca. **40.000** Kälber
werden exportiert



Immer wieder hörte man in den letzten Jahren ein **Aufschreien** in den Medien, weshalb so viele österreichische Kälber in den **Süden Europas transportiert** und **gleichzeitig Kalbfleisch** aus den nördlichen Nachbarstaaten nach Österreich **importiert** werden.

Was ist Kalb Rosé Austria



... eine Antwort auf gleich mehrere Herausforderungen:

- **Reduktion** von **Tiertransporten** ins Ausland sowie **Importen** von Kalbfleisch nach Österreich
- bestmögliche **artgerechte Haltung** der Tiere
- **TOP-Qualität**, abgesichert durch das AMA-Gütesiegel.



Produktion



Produktionsgrundlagen für die Betriebe:

- Haltung
- Fütterung
- Management



ROSÉMAST

- Die Rosémast ist eine Intensivmast mit Maisilage, Stroh und einem Rosémast-Kraftfutter, bei dem in 8 Monaten ein Mastendgewicht von 280 bis 300 kg Lebendgewicht erreicht werden soll.
- Die Maisilage muss durchgehend Top-qualität haben (1,11 MJ/ME), wenig Verschmutzung und damit wenig Eisen.
- Stroh ist optimal, wenn kurz geschnitten und staubfrei.

Fütterungsempfehlung mit RosémastKorn

Alter	Lebendgewicht	Milch austauscher	FraserKorn (Korn und Kleie)	Rosémast
1-2 Monate	bis 85 kg	8	>1,5	>2
3	85 - 120	4-3-3-3	3-3	3-3
4	120 - 160			
5-6	160 - 250			
7-8	250 - 340		25-40 kg MAT	ca. 90 kg

KALBrosé AUSTRIA

Die Produktion erfolgt mit Melchereckern. In der 2. Phase des Mastzyklus sind Kalben vorzuziehen, um den Milchleistung zu steigern. Die Mastdauer beträgt ca. 7-8 Monate bis zu einem Schlachtgewicht von 160 - 170 kg zu erreichen.

Vermarktung



Aestro Kalb



Aestro Kalb

METRO



Was wurde mit Kalb Rosé bereits erreicht?



- Aktuell ca. **2.500 Rosé Kälber bei Landwirten** eingestellt
- **Abnahmegarantie** (Mengen- und Preisgarantie) mit Kalbfleisch-Vermarkter durch ARGE Rind vereinbart
- Ziel einer **wöchentlichen Produktion** von ca. 100 Stk. im Jahr 2022
- **Weiterausbau** in den Folgejahren
- 2020 und 2021 bereits **spürbar reduzierte** Nutzkälber-Exporte (-18%) durch die Forcierung der Kalbfleisch-Produktion
- **Einkommensmöglichkeit** und Wertschöpfungsgrundlage für Landwirte



KALB rosé
AUSTRIA

Kalb rosé Betriebe gesucht!

Nachfrage nach heimischem Kalbfleisch steigt

Die ARGE Rind hat im letzten Jahr zahlreiche Initiativen gesetzt, um die Produktion und den Absatz von heimischem Kalbfleisch zu erhöhen. Besonders das neue Qualitätsfleischprogramm Kalb rosé entwickelt sich äußerst positiv und hat große Nachfrage erfahren. Wir suchen daher weitere Betriebe, die in die Produktion von Kalb rosé einsteigen wollen.

Infos und Kontakt: EZG Gut Streitdorf Christoph Handl
Telefon: 0664/8453152
c.handl@gutstreitdorf.at



Unser Fleisch im H(w)andel



DI Werner Habermann
Geschäftsführung
EZG Gut Streitdorf
Unter den Linden 1
2004 Streitdorf

www.gutstreitdorf.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

